

wirdin fryheyten unde nutze, als daz Wynand Fryderich unde Adam Haferberger vore
 von uns zcu lehene gehabet unde uns daz ouch in unsere hende williglichen ufgelazzin
 unde sich des luterlichin vortzigen habin. Dasselbe holtz sie ouch ewiglichin zcu irer
 notdorft habin unde gebruchen sullen ane allirleye hindernizze. Wenne nu dieselbin
 5 armen brudere von haldunge unde uzwisunge wegin irer regelen unde ir orde unde lebin
 von unsern geistlichen unde heilygen vetern den bebisten also uzgesetzt unde bestetiget
 ist, daz sie keyn eygen gut habin noch besiczen sullen nach enmogin, sundern gote in
 armute dinen, so habin wir davor gedacht, uf daz daz sich die egenantin armen brudere
 die barfuzsen zcu Fryberg desten baz begehen mogin, unde habin daz obgenante holtz
 10 geeygent zcu irer hant unde von irer wegin den geistlichin juncfrowen des closters zcu
 Suselitz send Claren ordins, die yn daz vorschutzen vorantworten unde vorteydingen
 sullen als andir ir rechte eygen, doch also daz die barfuzsen brudere des conventis zcu
 Fryberg des holtzis genizzen howen unde gebruchen sullen unde die juncfrowen zcu
 Suselitz nicht noch nymant von iren wegin, unde eygen unde gebin ouch daz obgenante
 15 holtz den vogenantin juncfrowen des conventis zcu Suselitz unde allen iren nachkomen
 von unser furstlichin gewalt gnediglichin unde ewiglichin zcu habin zcu besiczen unde
 zcu gebruchen in allir mazze, als obgeschribin stet. Unde habin des zcu orkunde unser
 insigel an disen brif lazzin hengin. Darby sin gewest unde sint geczuce die edeln er
 Meinher unde er Bertold buregrafen zcu Mizsen, er Albrecht buregrafe von Lizsenig
 20 herre zcu Penyg, die gestrengin er Fryderich von Polentzk, er Heinrich von Torgow,
 er Heinrich von Bunow, Conrad von Bresenitz unde ander lute gnug, den wol ist zcu
 gloubin. Gegeben nach gotzs geburt dryezen hundirt jar in dem sechse unde achtzigsten
 jare am dinstage Phylippi unde Jacobi der heyligen zewelfboten.

578.

25

1389 Apr. 19.

*Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 29. Ein Bruchstück des S. an Pergamentstreifen. Schild: Löwe.
 Helmzier: undeutlich. Umschr.: [S. Po]tri de . . .
 Gedr.: (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 1,200.*

Peter von Schönberg und seine Erben geben dem Franciscanerkloster ein schog
 30 *grosschin Friberger muncze ebegis czins czu selegerete *vor*) unse aldirn unde vor uns*
an deme lebin unde am tode, daz sy vor uns bittin sullen —. Daz vogenante schok
grosschin sal allir jar gleich of sente Michilz von deme czolle czu Saydlaw unvorczäge-
lichin gevallin. Dorumme sal man andirs nicht kauffin wenne oblatin unde win —. Daz
das stete unde unvorrok[t] blibe unde gehaldin werde, daz habe ich Petir von Schönberg
 35 *vor mich unde mine erbin czu orkunde meyn ingesigel an desin offin brif gehangin, der*
do gegeben ist — tusunt jar dry hundirt jar in deme nündyn achezysten jare an dem
nestin montage in den östir heiligin tagin.